

Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses des Schulverbandes Ratzeburg zur Jahresrechnung 2018

Die Jahresrechnung 2018 mit allen Anlagen und Zahlungsbelegen wurde am 16.05.2019 im Rathaus der Stadt Ratzeburg durchgesehen und stichprobenartig geprüft.

Folgende Anmerkungen und/oder Beanstandungen sind zu notieren:

1. Die Jahresrechnung schließt im **Verwaltungshaushalt** mit bereinigten Soll-Einnahmen in Höhe von 5.201.672,46 € und mit bereinigten Soll-Ausgaben in Höhe von 5.201.672,46 € ab, weist somit keinen Fehlbetrag aus und ist damit ausgeglichen.

Die Veränderungen bei den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 38.927,54 € gegenüber den Einnahmen und Ausgaben laut Haushaltsplan in Höhe von jeweils 5.240.600,00 € ergeben sich aus Mehr- und Mindereinnahmen bzw. aus Mehr- und Minderausgaben bei den einzelnen Einnahme- und Ausgabepositionen in allen Unterabschnitten.

Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten konnte dem Vermögenshaushalt ein Betrag in Höhe von 1.093.478,24 € zugeführt werden. Dieser Betrag beinhaltet die Pflichtzuführung in Höhe der ordentlichen Tilgungsleistungen von 957.652,60 € sowie die Zuführung des verbleibenden Soll-Überschusses von **135.825,64 €**. Im Ergebnis konnte dadurch die im Vermögenshaushalt vorgesehene Kreditaufnahme auf 0,00 € reduziert werden; durch weitere Verbesserungen im Vermögenshaushalt (u. a. Abgänge auf Haushaltsreste) konnte der Allgemeinen Rücklage ein Betrag in Höhe von 61.093,54 € zugeführt werden.

Der **Vermögenshaushalt** schließt mit bereinigten Soll-Einnahmen in Höhe von 1.093.342,34 € und mit bereinigten Soll-Ausgaben in Höhe von 1.093.342,34 € ab, weist somit keinen Fehlbetrag aus und ist damit ausgeglichen.

Die Veränderungen bei den Einnahmen u. Ausgaben in Höhe von jeweils 13.342,34 € gegenüber den Einnahmen und Ausgaben laut Haushaltsplan in Höhe von jeweils 1.080.000,00 € ergeben sich aus Mehr- und Mindereinnahmen und aus Mehr- und Minderausgaben sowie aus der Bereinigung von Haushaltsausgaberesten bei den einzelnen Einnahme- und Ausgabepositionen in allen Unterabschnitten.

2. Die Unterabschnitte:

211 (Grundschule),
2153 (Sporthallen Vorstadt) sowie
2812 (Gemeinschaftsschule)

wurden stichprobenartig durchgesehen. Die Prüfung hat keine Beanstandungen ergeben.

3. Abschließend kann festgehalten werden, dass der Haushaltsplan eingehalten wurde, die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet sind und bei den Einnahmen und Ausgaben rechtmäßig verfahren worden ist.

Fazit:

Der Schulverbandsversammlung wird daher empfohlen, die Jahresrechnung 2018

mit Gesamt-Einnahmen in Höhe von 6.295.014,80 €

und

mit Gesamt-Ausgaben in Höhe von 6.295.014,80 €

-und damit insgesamt ausgeglichen- festzustellen.